

Nr. 94: Wahlpflichtmodul

„Technologie der Baustoffe“



Die **Baustoffkunde** befasst sich mit natürlichen und künstlichen Baustoffen wie Beton, Stahl, Mauerwerk, Holz, Glas, Aluminium und Kunststoffen.

Sie vermittelt sowohl in der Berufsausbildung Stehenden sowie den Praktikern Vorort die Kenntnisse über die zahlreichen Werkstoffe, die für die Konstruktion und den Ausbau der verschiedenen Bauwerke eingesetzt werden.

Für die Auswahl und den richtigen Einsatz von Baustoffen sind die Kenntnisse über ihren Aufbau, die Eigenschaften und ihre Verarbeitung eine wichtige Voraussetzung.

Erst mit einer guten Kenntnis über Baustoffe und deren Anwendung lassen sich Bauschäden vermeiden.

Kurzinfo:

Dauer:

Das Wahlpflichtmodul „Technologie der Baustoffe“ umfasst **80 Stunden**. Der Ablauf, die Organisation über die wöchentlichen Unterrichtstermine, Außentermine und Exkursionen werden mit den Modulteilnehmern gemeinsam geregelt.

Inhalt:

- Übersicht über die Arten und Vielfalt der Baustoffe im Bereich Hoch- und Tiefbau
- Theoretische Grundlagen und Einführung in die Baustofftechnologie
- Vertiefende Kenntnisse über die gebräuchlichsten Baustoffe, z.B. Beton, Asphalt...
- Exkursionen zu verschiedenen Herstellern und zu einer Prüfanstalt
- Arbeiten im Betonlabor
- Versuchsauswertung mit digitaler Unterstützung (Word und Excel)

Bewertung :

Erstellte Arbeitsergebnisse werden benotet und bilden die Vornote. Eine abschließende Aufgabenstellung in Projektform wird benotet und bildet mit der Vornote die Endnote.

Weitere Informationen erteilt Herr StR Uwe Schneider, der dieses Modul anbietet.